

Bitte
frankieren

Careum Verlag
Pestalozzistrasse 3
8032 Zürich

Bestellalon:

Gerne bestellen wir

Exemplare: «Wandel der Berufe im Gesundheitswesen»
Auswirkungen der strukturellen Bildungsreform auf über 50 Berufe im
Gesundheitswesen. Ca. 200 Seiten, 51 Berufsbilder, Preis ca. Fr. 58.00

Name:

Firma:

Strasse:

PLZ/Ort:

Datum:

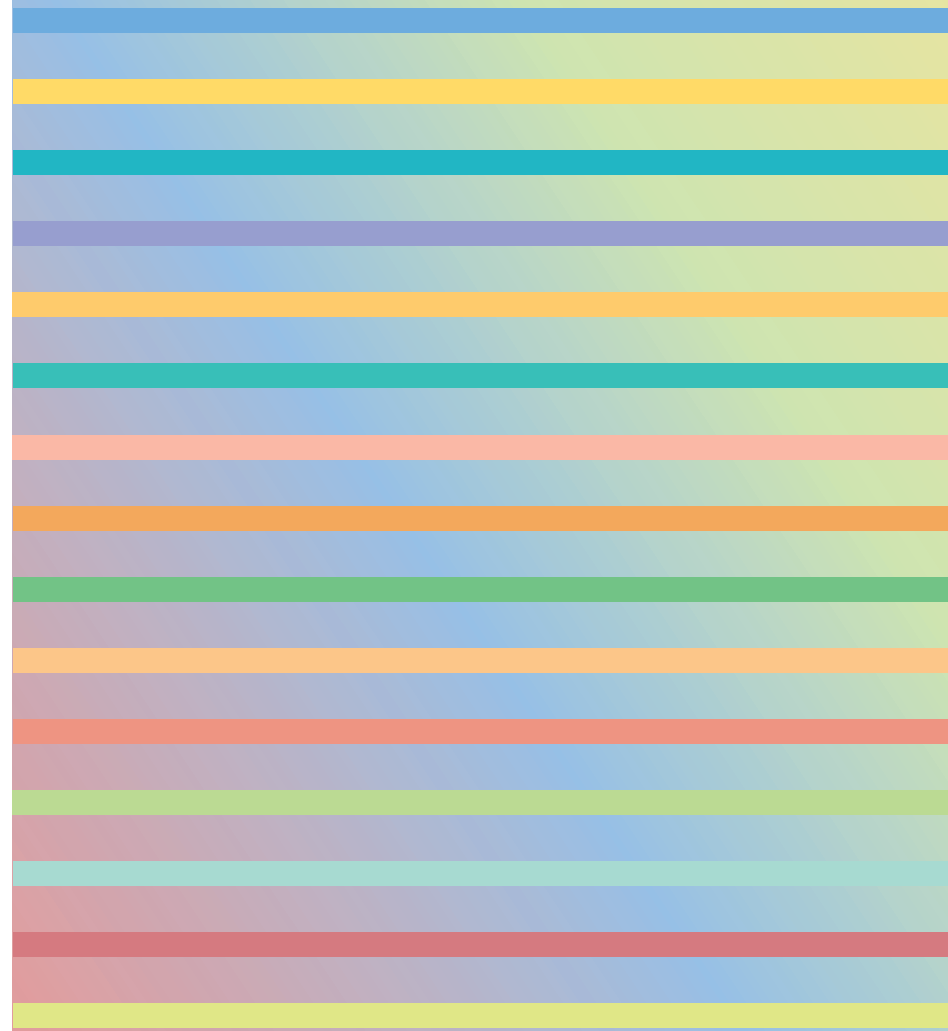
Unterschrift:

Bitte besuchen Sie auch unsere Website www.verlag-careum.ch
oder rufen Sie uns an: 043 222 51 50.
Careum Verlag, Pestalozzistrasse 3/5, 8032 Zürich



Wandel der Berufe im Gesundheitswesen

Auswirkungen der strukturellen Bildungsreform auf über 50 Berufe im Gesundheitswesen



Auszug aus «Wandel der Berufe im Gesundheitswesen»: Dipl. Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF

Die Berufsbildung im Gesundheitswesen ist im Umbruch. Vor der Einführung des revidierten Berufsbildungsgesetzes 2002 wurde ein grosser Teil der Berufe im Gesundheitswesen im Auftrag der Kantone vom Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) reglementiert. Danach wurden die Gesundheitsberufe zusammen mit den Sozial- und Kunstberufen in die schweizerische Bildungssystematik integriert und die Zuständigkeit ans Bundesamt für Berufsbildung und Technologie überführt.

Diese Veränderungen beeinflussen die Landschaft der Berufe im Gesundheitswesen. Einerseits wurden neue Berufe (z. B. Fachfrau/Fachmann Gesundheit [FaGe]) gebildet, um durchgehende Bildungswege ab der Sekundarstufe 1 (obligatorische Schule) zu gewährleisten, andererseits wurden bisherige Berufe inhaltlich oder bezüglich der Zulassungsbedingungen und Berufsbezeichnungen verändert.

Die Publikation «**Wandel der Berufe im Gesundheitswesen**», ein Gemeinschaftswerk vom Careum Verlag und Adecco, soll Berufsangehörigen, Berufsinteressierten, Berufsberatern und weiteren beratenden Personen als Übersicht und Hilfestellung dienen. Die Publikation stellt mehr als 50 Berufe vor, deren Angehörige im Gesundheitswesen tätig sind, und die interkantonal (vor der Bildungsreform) und/oder eidgenössisch (nach der Bildungsreform) reglementiert waren bzw. sind. Neben dem Kurzprofil umfasst die Übersicht Angaben zu den Bildungsinhalten sowie die Übergangsregelungen bzw. die Regelungen zur Führung der beruflichen Titel.

Die deutsche Fassung der Publikation wird Ende April 2010 erscheinen und bei Adecco Medical (www.adecco.ch) und beim Careum Verlag (www.verlag-careum.ch) erhältlich sein.

Dauer	Titelerwerb	Weitere Aufnahmegrundlagen
3 Jahre, mind. 5400 Lernstunden	erfolgreicher Abschluss des Bildungsganges nach RLP	Bestandene Eignungsabklärung
Verkürzter Bildungsgang mit einschlägigem EFZ (z.B. FaGe)	Übergangsregelung ¹ : Inhaberinnen und Inhaber eines Pflegediploms KWS, AKP, PsyKP, IKP, DN 2 sind berechtigt, den HF-Titel zu führen. Inhaberinnen und Inhaber eines Pflegediploms DN 1 sind erst nach dem erfolgreichen Besuch eines 40-tägigen vom SRK anerkannten Lehrgangs berechtigt, den HF-Titel zu führen	

Kurzprofil²:

Die Tätigkeit der dipl. Pflegefachperson HF umfasst ein breites Spektrum von Aufgaben der Gesundheitsvorsorge. Die dipl. Pflegefachperson HF trägt die fachliche Verantwortung für den gesamten Pflegeprozess und für die Ausführung der organisatorischen und medizinisch-technischen Aufgaben, welche ihr delegiert wurden. Sie arbeitet effizient, analytisch, systemisch, evidenzbasiert und reflektiert. Sie berücksichtigt ethische und rechtliche Prinzipien, den Lebensstil und die soziale Umgebung der PatientInnen sowie das kulturelle, wirtschaftliche und gesellschaftliche Umfeld.

Arbeitsprozesse

- Datensammlung und Pflegeanamnese
- Pflegediagnose und Pflegeplanung
- Pflegeintervention
- Pflegeergebnisse und Pflegedokumentation
- Kommunikation und Beziehungsgestaltung
- Intra- und interprofessionelle Kommunikation
- Wissensmanagement

¹ Anhang 1 (Auszug aus der Berufsbildungsverordnung BBV und Verordnung des EVD über Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen)

² Rahmenlehrplan (1. Januar 2008)